

Information nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)  
bei Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person

<b>Verantwortliche Stelle</b> (Fachbereich, Bereich, Abteilung, Name, Funktion, Telefon, E-Mail)	Bundesstadt Bonn Die Oberbürgermeisterin Stabsstelle Datenschutz Bertha-von-Suttner-Platz 2-4 53111 Bonn Telefon: 0228 - 77 3465 E-Mail: datenschutzbeauftragter@bonn.de
<b>Vertreterin/Vertreter</b> (Fachbereich, Bereich, Abteilung, Name, Funktion, Telefon, E-Mail)	
<b>Datenschutzbeauftragte/  Datenschutzbeauftragter</b> (Telefon, E-Mail, Postanschrift)	Bundesstadt Bonn Die Oberbürgermeisterin Datenschutzbeauftragter Bertha-von-Suttner-Platz 2-4 53111 Bonn Telefon: 0228 - 77 34 65 E-Mail: datenschutzbeauftragter@bonn.de
<b>Zwecke der Datenverarbeitung</b> (Nennung der Hauptaufgaben, zum Beispiel Erteilung und Entzug von Fahrerlaubnissen)	<p>Sofern Sie sich mit Ihrem Anliegen unmittelbar an den städtischen Datenschutzbeauftragten der Bundesstadt Bonn wenden, erhebt und verarbeitet dieser Ihre personenbezogenen Daten, um die ihm gesetzlich zugewiesenen Aufgaben gem. Art. 39 DSGVO zu erfüllen. Insbesondere durch Überwachung und Prüfung der Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben sowie Koordinierung und Erfüllung der Betroffenenrechte, z.B. Auskunftsrecht nach Art. 15 DSGVO.</p> <p>Ggf. erhält der Datenschutzbeauftragte von den unter Punkt "Empfänger und Kategorien von Empfänger der Daten" genannten Empfängern Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung seiner Aufgaben. Die Daten können aus allen Lebensbereichen stammen und betreffen jede Kategorie einschließlich besondere Kategorien von personenbezogener Daten gem.Art. 9 Abs. 1 DSGVO.</p>
<b>Wesentliche Rechtsgrundlagen</b> (sowohl materiell-rechtlich wie auch datenschutzrechtlich)	Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. § 31 DSG NRW Art. 39 DSGVO
<b>Empfänger und Kategorien von Empfängern der Daten</b> (im Regelfall)	<p>ggf. Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten im erforderlichen Umfang an die Ämter der Bundesstadt Bonn, um die Aufgabe als Datenschutzbeauftragter zu erfüllen und weiterbearbeiten zu können.</p> <p>ggf. Offenlegung Ihre personenbezogener Daten ggü. Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW (LDI NRW), wenn sie von ihren Rechten aus Art. 58 DSGVO und § 27 Abs. 2 DSG NRW Gebrauch macht.</p>
<b>Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen</b> (aus rechtlichen Bestimmungen, wie zum Beispiel Kassen-, Handels-, Steuerrecht oder KGSt-Empfehlungen)	nach Abschluss der Bearbeitung zur ordnungsgemäßen Aktenführung in der Regel 5 Jahre. Akten/Fälle von besonderer Bedeutung können sogar dauerhaft bewahrt werden.
<b>Rechte der betroffenen Person</b> (allgemeine Aufzählung)	Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten</li> <li>■ Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten</li> <li>■ Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung</li> <li>■ Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände</li> <li>■ Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde wegen Datenschutzverstößen</li> </ul>

<b>Zuständige Aufsichtsbehörde</b> (Bezeichnung, Postanschrift, Telefon, E-Mail, Homepage)	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavallerierstraße 2-4 40213 Düsseldorf Telefon 0211 – 384 24-0 Fax 0211 – 384 24-10 E-Mail <a href="mailto:poststelle@ldi.nrw.de">poststelle@ldi.nrw.de</a> Internet <a href="http://www.ldi.nrw.de">www.ldi.nrw.de</a>
--	---